

Tierisch gut - Generali Open Kitzbühel Auslosung - Spieltage der drei Österreicher bereits fixiert

Das Turnierraster für das Hauptfeld der 74. Auflage des Generali Open Kitzbühel steht fest. Eine Auslosung, der die Österreicher mit gemischten Gefühlen entgegenblicken werden, denn alle drei sind im oberen Bereich des Rasters zu finden, könnten also schon früh im Turnierverlauf aufeinandertreffen. Während Ofner und Novak es in ihren Erstrundenmatches jeweils mit Qualifikanten zu tun bekommen, könnte Österreichs Tennisstar Dominic Thiem, der als topgesetzter Spieler ein Freilos für die erste Runde erhält, am Supermittwoch zum ersten Mal überhaupt in einem Bewerbungsmatch auf einen sehr guten Bekannten treffen.

Eine tierisch gute Angelegenheit war heute die Auslosung des Turnierrasters für die 74. Auflage des Generali Open Kitzbühel. Kitz-Titelverteidiger Philipp Kohlschreiber, die Nummer drei des Turniers Fernando Verdasco und Kitzbühel-Wildcard Dennis Novak genossen die tierische Unterstützung bei der Auslosung der Hauptfeldpartien im Wildpark in Aurach sichtlich. Aber die Zeit für Streicheleinheiten ist nun vorbei. Vor allem für die drei Österreicher im Hauptfeld könnte es schon früh in der Woche ungemütlich werden. Novak und Ofner bekommen in ihren Erstrunden mit jeweils einem Qualifikanten machbare Aufgaben, aber dann könnte auf Ofner in der zweiten Runde niemand Geringerer als Dominic Thiem warten: „Daran will ich jetzt noch gar nicht denken. Ich freue mich zunächst mal, dass ich auf einen Qualifikanten treffen werde, denn die kenne ich eigentlich alle recht gut. Zum ersten Mal gegen Dominic in einem Bewerbungsmatch zu spielen, wäre dann natürlich Wahnsinn.“ Sebastian Ofner wird aller Voraussicht nach am Dienstag in das Turniergeschehen eingreifen.

Auch Dennis Novak trifft in seinem Erstrundenmatch auf einen Qualifikanten: „Das Los ist für mich ok. Aber man darf die Qualifikanten nie unterschätzen, weil sie schon zwei Matches in den Beinen haben.“ Das Erstrundenmatch von Dennis Novak wird am Montag als Hauptmatch (17.00 Uhr) ausgetragen.

Frühzeitig konnten die Veranstalter heute fixieren, wann Dominic Thiem zum ersten Mal im Einzelbewerb zu sehen sein wird: Am Mittwoch greift Österreichs Tennisstar, der heute Abend noch per Privatjet in der Gamsstadt anreisen wird, als Topgesetzter im Hauptmatch des Tages ins Turniergeschehen ein. Für die Fans bleibt so noch genügend Zeit, sich unter www.generaliopen.com ihr Ticket für Thiems Hauptmatch am Mittwoch um 18:00 Uhr am Center Court zu sichern.

Und noch eine gute Nachricht wartet auf alle österreichischen Tennisfans. Österreichs Tennis Nummer eins wird an der Seite seines besten Freundes im Doppel aufschlagen und somit Gelegenheit zur Revanche bekommen. Schließlich schrammten er und Novak im Doppelbewerb 2016 nur knapp am Turniersieg vorbei. Die Paarung Thiem/Novak erhält von den Generali Open Kitzbühel-Veranstaltern eine Wildcard für das Doppeltturnier. Diese Partie ist für Dienstag angesetzt. „Es freut uns, dass Dominic in Kitzbühel unbedingt mit Dennis im Doppel spielen möchte. Für die Fans bedeutet das, dass sie Dominic schon am Dienstag zu sehen bekommen werden“, so Antonitsch.

„Mein Wunschfinale ist eigentlich klar, der eine steht im Raster links oben der andere rechts unten. Ein Lichtenwörther gegen einen Kitzbüheler, das wäre schon was“, meint Turnierdirektor Alex Antonitsch.

Aber Kohlschreiber gibt sich zurückhaltend: „Da sind ein paar Leute dabei, die man vielleicht gar nicht so am Schirm hat: Jarry, Kovalik, Basilashvili, Berrettini - Ungesetzte, die man als Spieler eigentlich nicht braucht. Das macht es extrem interessant, weil es so viele Ungesetzte gibt, die für Überraschungen sorgen können“, so die Nummer zwei des Turniers, dessen Erstrundengegner zwischen Delbonis und einem Qualifikanten ermittelt wird.